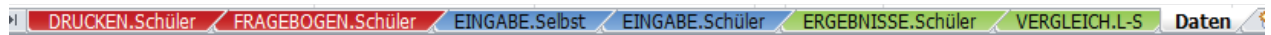


Anleitung für die Nutzung der Auswertungstools

Überblick über das Auswertungstool:

Die Excel-Auswertungsmappe¹ besteht aus sieben Registern:



Zum Erstellen eines Fragebogens wählen Sie das Register

- (1) **DRUCKEN.Schüler**: Diese Tabelle dient dem Sammeln der Daten und der Auswerten der Schülerfragebogen.

Tragen Sie in die vorgesehenen Felder der Spalte A Ihre Fragen ein. Diese Fragen werden automatisch auf die anderen Register übertragen!

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
1	Die folgende Tabelle dient dem Auszählen der Antworten des Schülerfragebogens: Führen Sie in der ersten Spalte (z.B. "Trifft nicht zu") eine Strichliste, addieren Sie die Striche und notieren Sie das Ergebnis in der zweiten Spalte (Anzahl "trifft nicht zu"). Übertragen Sie dann diese Ergebnisse in das Sheet "Eingabe-Schüler". Die Ergebnisse werden dann im Sheet "Auswertung" automatisch angezeigt.										
2											
3	Feedbackbefragung Auszahlung Schülerergebnisse	trifft nicht zu	Anzahl "trifft nicht zu"	trifft eher nicht zu	Anzahl "trifft eher nicht"	teils/teils	Anzahl "teils/ teils"	trifft eher zu	Anzahl "trifft eher zu"	trifft zu	Anzahl "trifft zu"
4	Frage 1										
5	Frage 2										

- (2) **FRAGEBOGEN.Schüler**: Schülerfragebogen.

Drucken Sie den Fragebogen in der benötigten Anzahl aus und teilen Sie ihn an die Schülerinnen und Schüler aus!

	A	B	C	D	E	F
1	Liebe Schülerin, lieber Schüler, in diesem Fragebogen geht es um deine Meinung. Du kannst offen und ehrlich antworten, denn niemand weiß nachher, wer den Fragebogen ausgefüllt hat. Kreuze bitte an, was deiner Meinung nach am ehesten zutrifft. <i>Inwieweit treffen folgende Aussagen aus deiner Sicht zu?</i>	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/teils	trifft eher zu	trifft zu
2	Ich lese gerne die SZ zum Frühstück	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Frage 2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Frage 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Frage 4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

¹ Es gibt Auswertungstools für fünf-stufige Zustimmungsskalen mit einer teils/teils-Kategorie und solche mit vier-stufigen Antwortskalen ohne die Mittelkategorie teils/teils und ein weiteres Tool mit einer vierstufigen Häufigkeitsabfrage (nie - manchmal - oft - immer).

(3) **EINGABE.Selbst**: Selbsteinschätzungsbogen

Geben Sie Ihre Selbsteinschätzungen zu den Fragen direkt in die Tabelle ein!

	A	B	C	D	E	F	G
1	Selbsteinschätzung	trifft nicht zu					trifft zu
2	Frage 1	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
3							
4	Frage 2	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
5							
6	Frage 3	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
7							
8	Frage 4	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

(4) **EINGABE.Schüler**: Eingabemaske für die Schülerergebnisse

Sammeln Sie die Schülerfragebogen ein, nehmen Sie die ausgedruckte Datensammelliste **DRUCKEN.Schüler (1)** zur Hand und zählen Sie die Antworten der Schüler aus (Strichliste)! Notieren Sie in dem dafür vorgesehenen Feld die Gesamtzahl der Antworten für jede Antwortkategorie!

*Die folgende Tabelle dient dem Auszählen der Antworten des Schülerfragebogens:
Führen Sie in der ersten Spalte (z.B. "Trifft nicht zu") eine Strichliste, addieren Sie die Striche und notieren Sie das Ergebnis in der zweiten Spalte (Anzahl "trifft nicht zu").
Übertragen Sie dann diese Ergebnisse in das Sheet "Eingabe-Schüler". Die Ergebnisse werden dann im Sheet "Auswertung" automatisch angezeigt.*

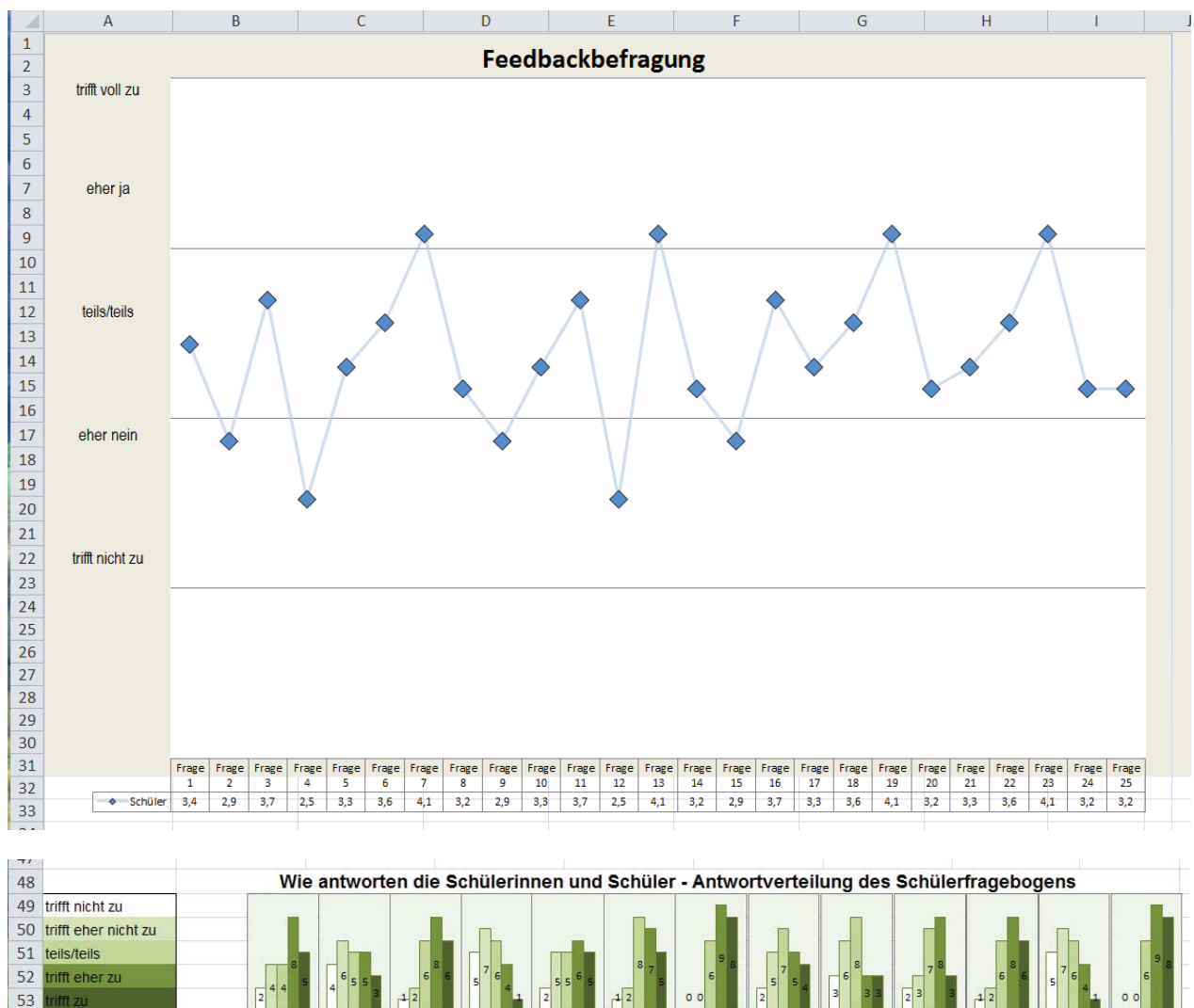
Feedbackbefragung Auszahlung Schülerergebnisse	trifft nicht zu	Anzahl "trifft nicht zu"	trifft eher nicht zu	Anzahl "trifft eher nicht zu"	teils/teils	Anzahl "teils/ teils"	trifft eher zu	Anzahl "trifft eher zu"	trifft zu	Anzahl "trifft zu"
Frage 1		2		4		4	###	8	###	5
Frage 2		4	###	6	###	5	###	5		3
Frage 3										

Übertragen Sie die Ergebnisse der Auszählung aus der Datensammelliste in die Felder der Tabelle **EINGABE.Schüler!**

	A	B	C	D	E	F	G	H
1	Feedbackbefragung Schülerergebnisse	Wie viele haben jeweils angekreuzt?					Anzahl Fragebogen	
2		trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/teils	trifft eher zu	trifft zu		
3		(bitte für jede Frage die jeweilige Anzahl pro Antwortoption eintragen)						
4	Frage 1	2	4	4	8	5	23	
5	Frage 2	4	6	5	5	3	23	
6	Frage 3	1	2	6	8	6	23	
7	Frage 4	5	7	6	4	1	23	

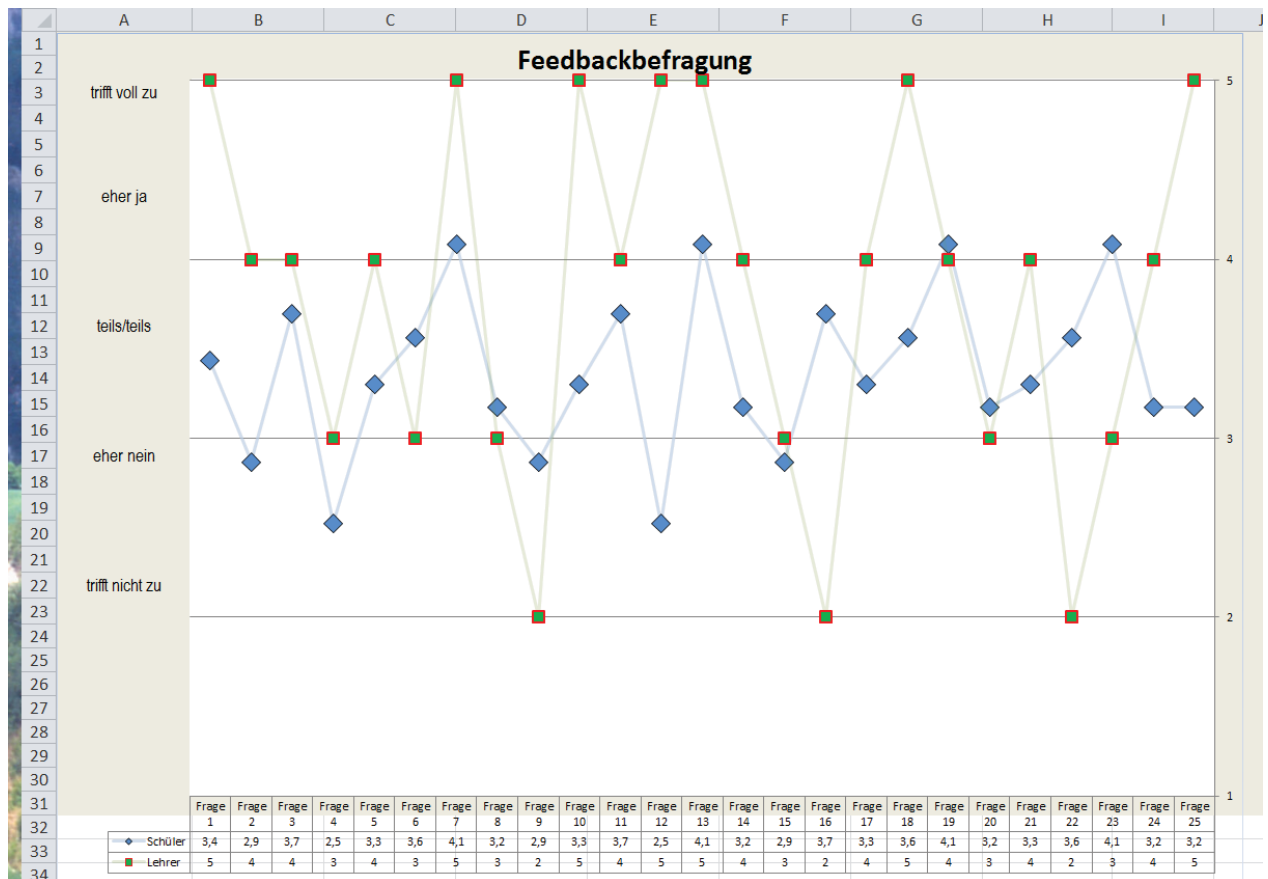
(5) **ERGEBNISSE.Schüler:** Auswertung Schülerergebnisse

In dieser Grafik werden die Schülerergebnisse dargestellt. Zunächst die Mittelwerte für jede Antwortkategorie, darunter die Antwortverteilungen in Balkendiagrammen.



(6) **VERGLEICH:L-S**: Vergleich der Ergebnisse Lehrkraft - Schüler

Diese Grafik ermöglicht einen Vergleich zwischen Ihrer Selbsteinschätzung und der Fremdeinschätzung durch die Schülerinnen und Schüler. In der oberen Grafik sind die Mittelwerte abgetragen, die untere Grafik zeigt die Antwortverteilung der Schüler (vgl. oben (6)).



(7) **Daten**: Hinter dieser Tabelle verbergen sich die Formeln zur Berechnung der Ergebnisse.

Interpretation der Ergebnisse

Bei der Bewertung der Ergebnisse und der Interpretation der Daten können folgende Leitfragen hilfreich sein:

- In welchen Bereichen fallen die Einschätzungen besonders positiv oder besonders negativ aus?
- In welchen Bereichen unterscheiden sich die Einschätzungen der Schülerinnen und Schüler von Ihrer Selbsteinschätzung am deutlichsten?
- Stehen die Einschätzungen über die Bereiche hinweg in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander? Wo gibt es Schwankungen oder Ausreißer im Profil?
- Entsprechen die Ergebnisse Ihren Erwartungen? Von welchen Einschätzungen der Schülerinnen und Schüler sind Sie überrascht?

Einsatzvariationen

Neben dem Standardfall, dass eine Lehrkraft ein Schülerfeedback in einer Klasse durchführt, gibt es weitere Einsatzmöglichkeiten:

- Sie führen das Schülerfeedback in mehreren Klassen durch und vergleichen die Ergebnisse zwischen den Klassen.
- Die Schüler einer Klasse beantworten den Schülerfragebogen auch in anderen Fächern bei anderen Lehrkräften (ggf. auch Fachschaften bestimmter Fächer). Die Lehrkräfte vergleichen und diskutieren ihre Ergebnisse gemeinsam und ziehen daraus Schlüsse für ihr unterrichtliches Handeln.

Bitte beachten Sie die Hinweise zur Gewährleistung der Anonymität!